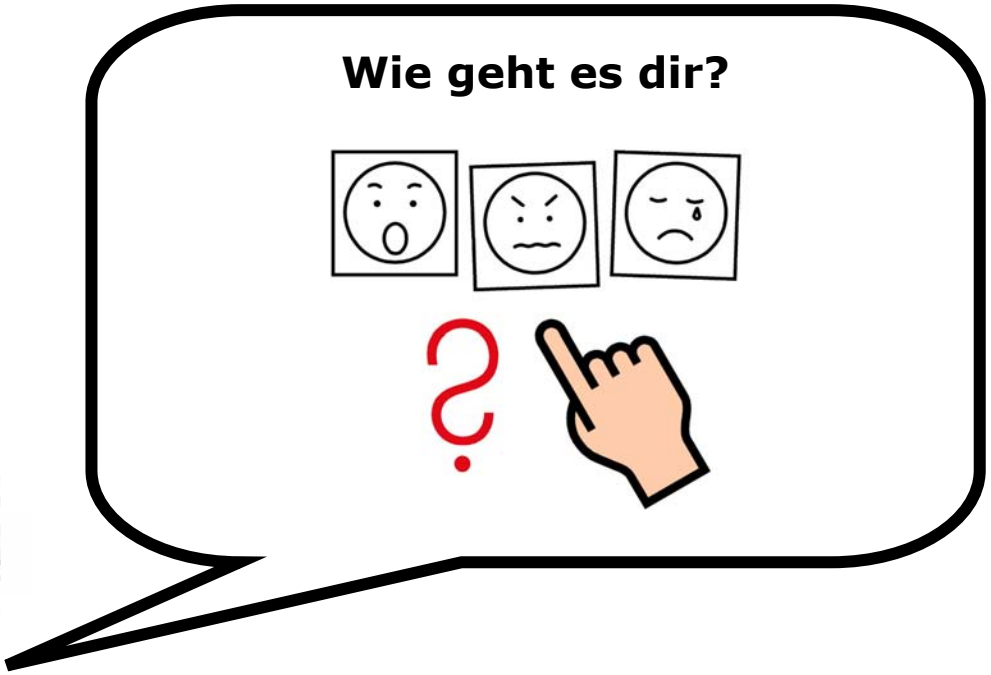
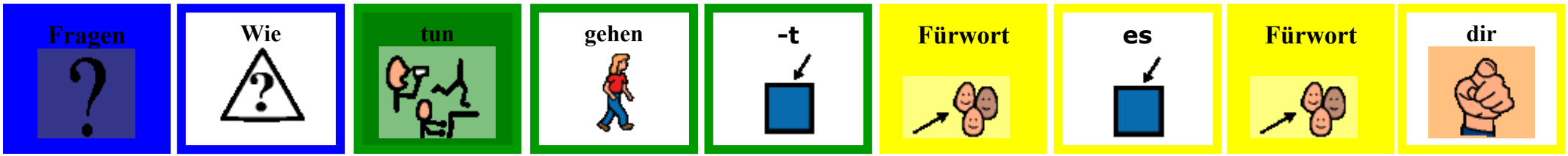
„Talkerspickzettel“ für 20 Sätze für den Alltag

Claudio Castaneda & Stephanie Adolph (2012)

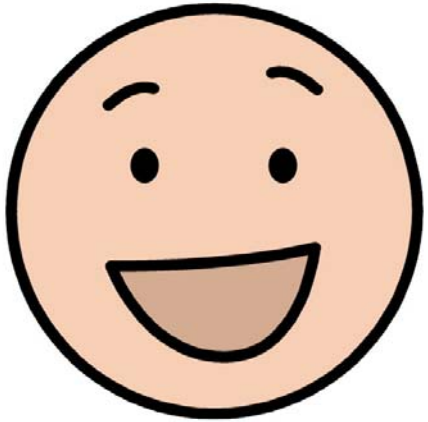
Mein Talker

Mein Talker hilft mir dabei, von anderen besser verstanden zu werden.
Ich kann mit meinem Talker sagen, was ich denke oder möchte.
Es ist wichtig, dass ich das anderen sage. So können mich andere verstehen.
Wir haben dann eine gute Zeit zusammen.

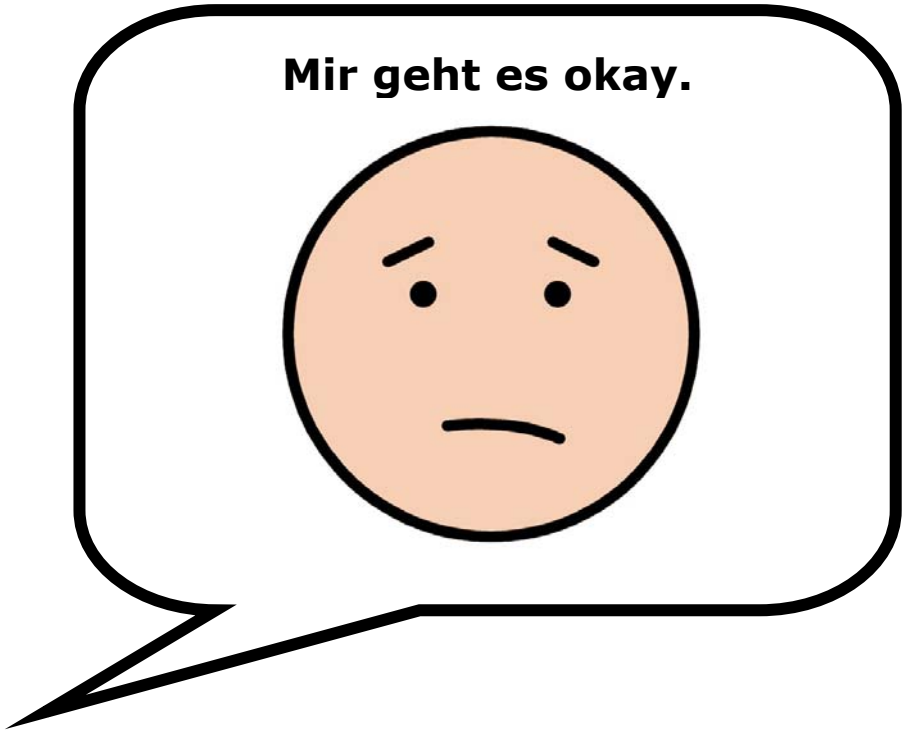

Wie geht es dir?

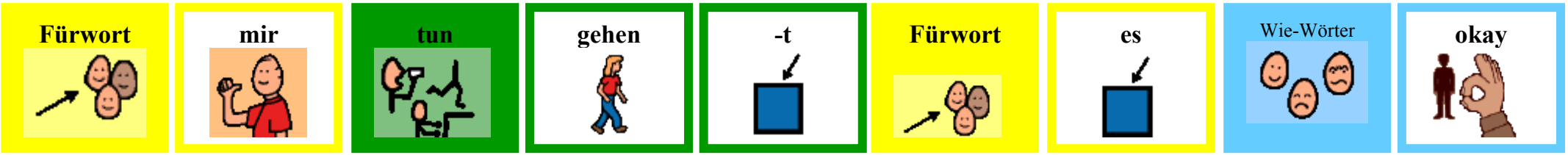

Fragen
Wie
tun
gehen
-t
Fürwort
es
Fürwort
dir

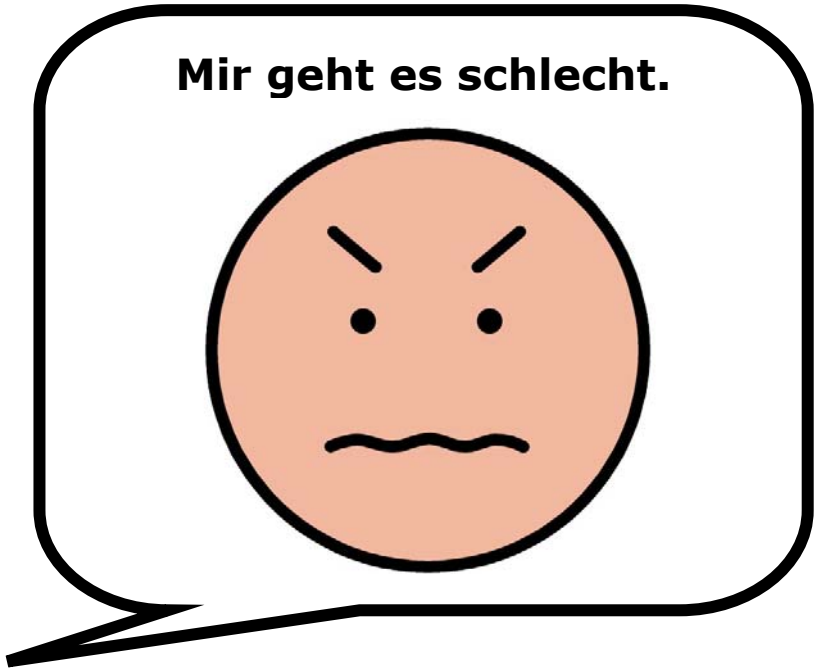
Mir geht es gut.

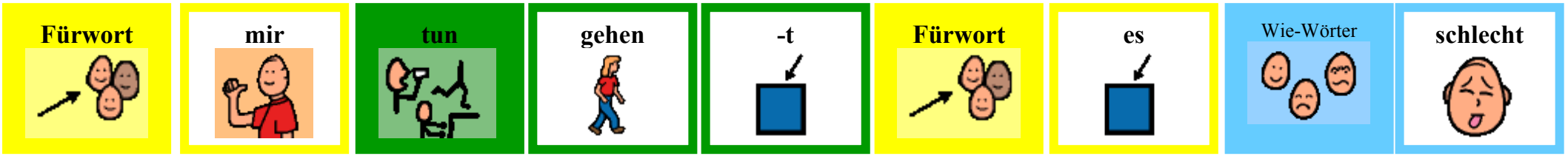


Fürwort	mir	tun	gehen	-t	Fürwort	es	Wie-Wörter	gut

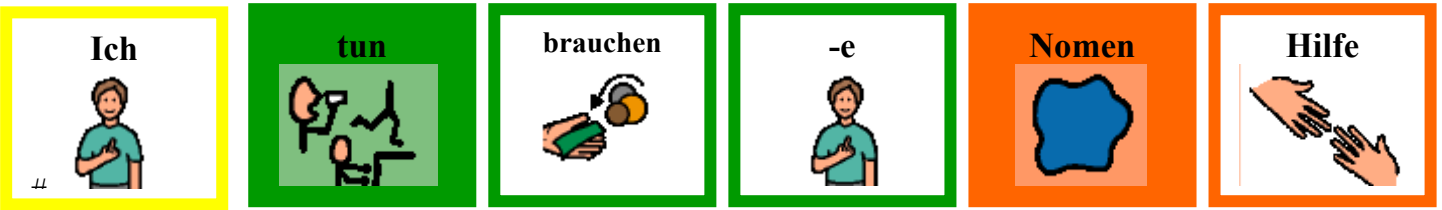

Mir geht es okay.


Fürwort
mir
tun
gehen
-t
Fürwort
es
Wie-Wörter
okay

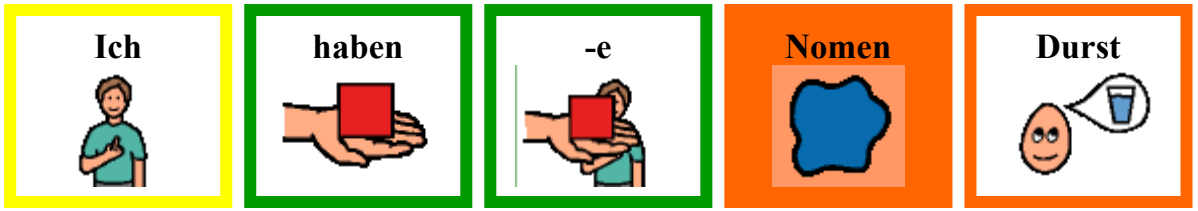

Mir geht es schlecht.


Fürwort
mir
tun
gehen
-t
Fürwort
es
Wie-Wörter
schlecht

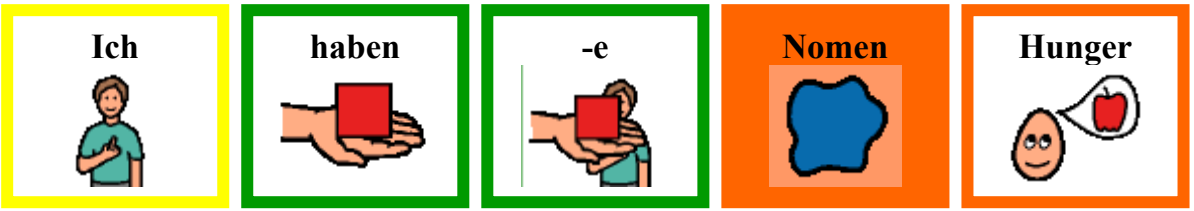
Ich brauche Hilfe.


Ich
tun
brauchen
-e
Nomen
Hilfe

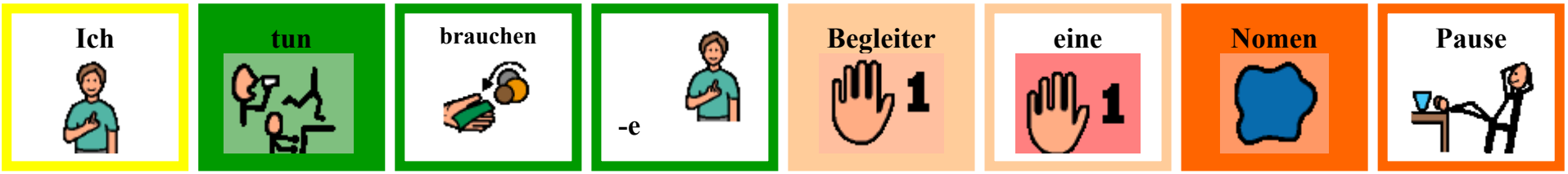
Ich habe Durst.


Ich
haben
-e
Nomen
Durst

Ich habe Hunger.


Ich
haben
-e
Nomen
Hunger

Ich brauche eine Pause.

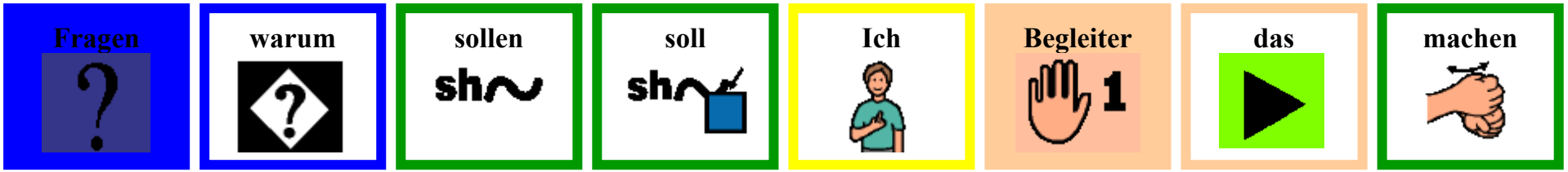

Ich
tun
brauchen
-e
Begleiter
1
eine
1
Nomen
Pause

Begleiter	das	sein	Vergang.	war	Begleiter	ein	Nomen	Witz

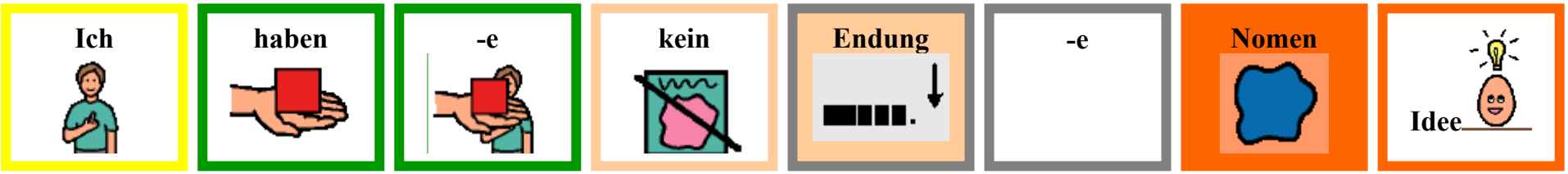
Was kommt jetzt?

Fragen
Was
tun
kommen
-t
Zeit
jetzt

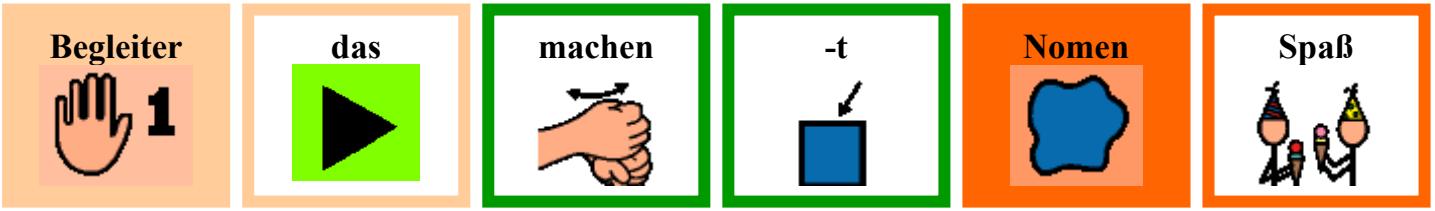
Warum soll ich das machen?


Fragen
warum
sollen
soll
Ich
Begleiter
1
das
machen

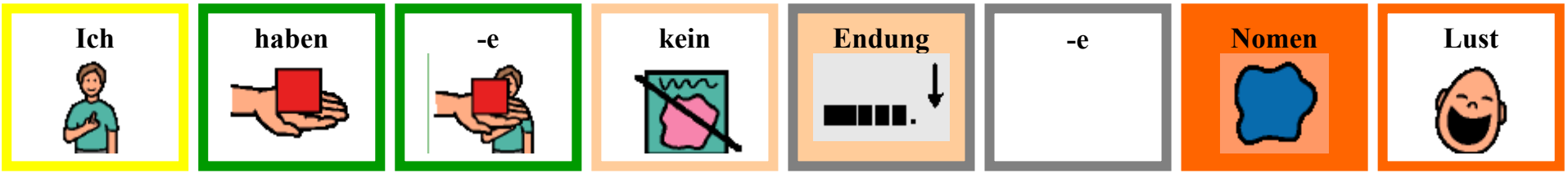
Ich habe keine Idee.


Ich
haben
-e
kein
Endung
-e
Nomen
Idee

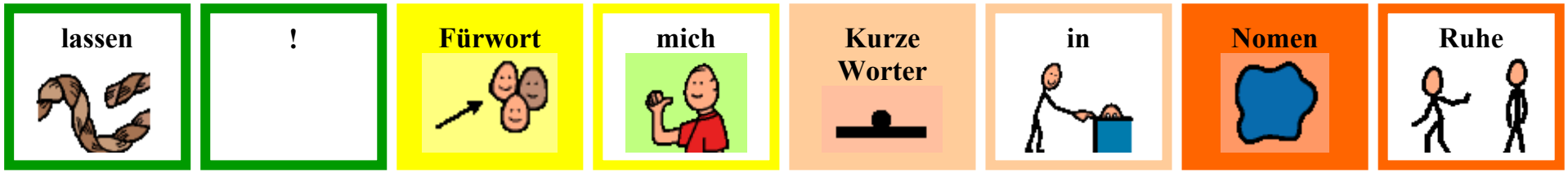
Das macht Spaß!


Begleiter
1
das
machen
-t
Nomen
Spaß

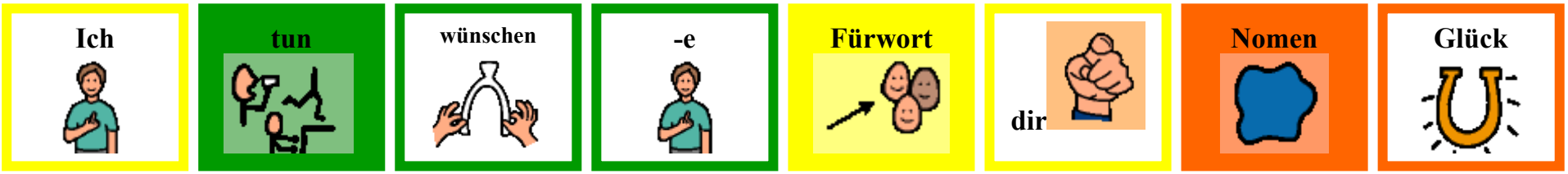
Ich habe keine Lust.


Ich
haben
-e
kein
Endung
-e
Nomen
Lust

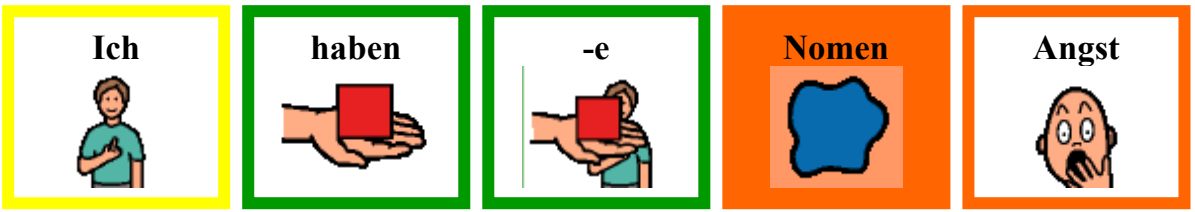
Lass mich in Ruhe!


lassen
!
Fürwort
mich
Kurze Worter
in
Nomen
Ruhe

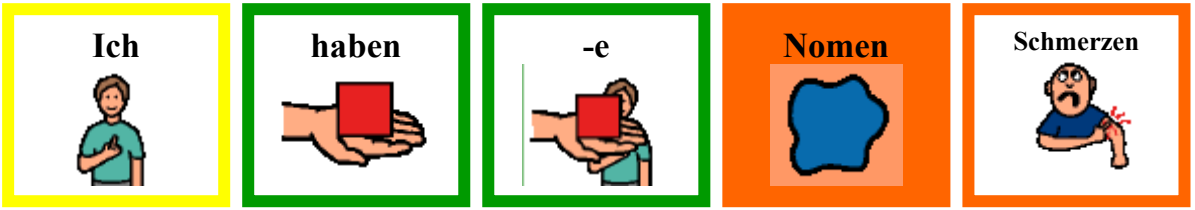
Ich wünsche dir Glück.


Ich
tun
wünschen
-e
Fürwort
dir
Nomen
Glück

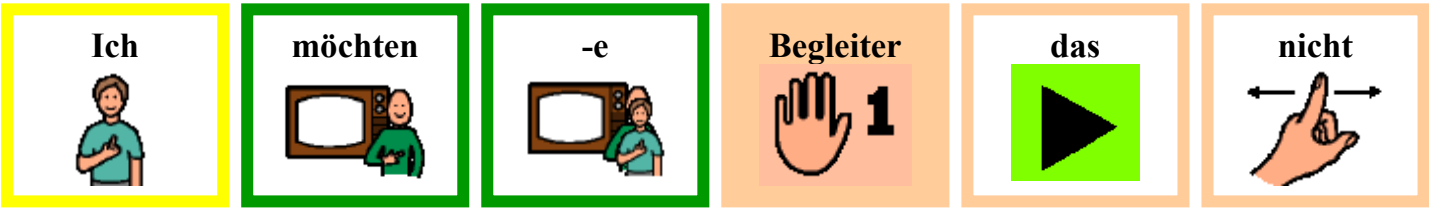
Ich habe Angst.

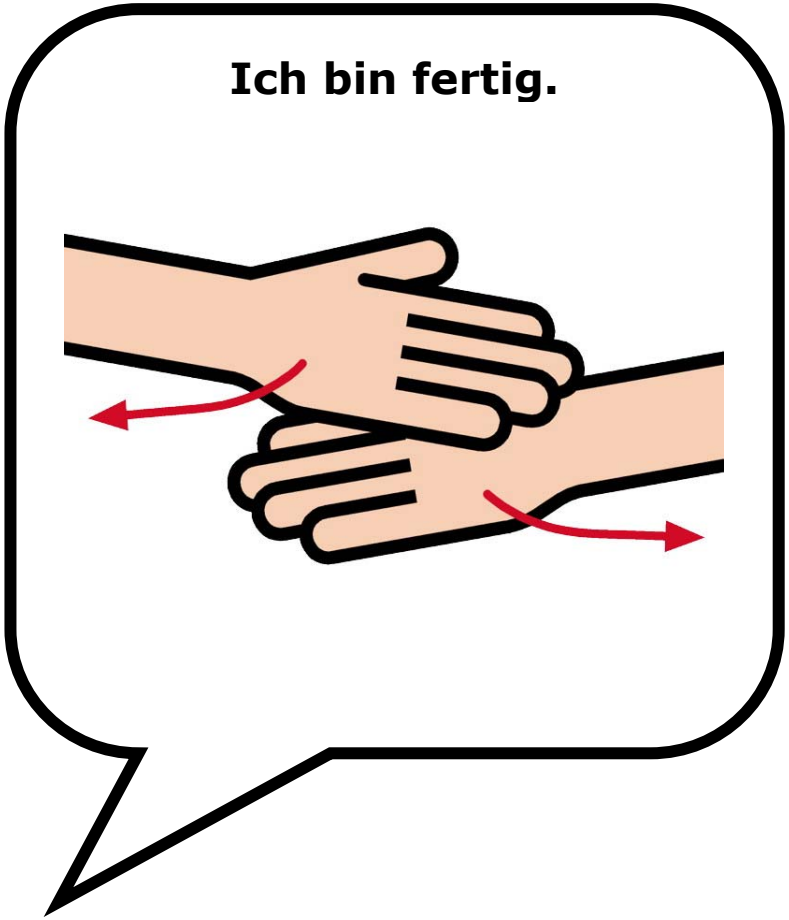

Ich
haben
-e
Nomen
Angst

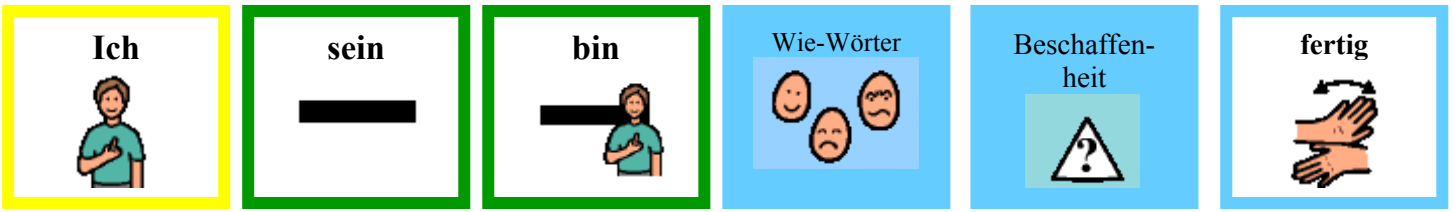
Ich habe Schmerzen.


Ich
haben
-e
Nomen
Schmerzen

Ich möchte das nicht.


Ich
möchten
-e
Begleiter
1
das
nicht


Ich bin fertig.


Ich
sein
bin
Wie-Wörter
Beschaffen-
heit
fertig